

Rundbrief

Oktober-November-Dezember 2023

Januar 2024

EV. KIRCHENGEMEINDEN
HERRSTEIN ✚ MÖRSCHIED-WEIDEN & WICKENRODT



Kirchen sind Symbol des
Christentums und
Predigtstätten,
sie geben einem Dorf
und einer Landschaft auch ein
Wahrzeichen.

Ihr Lieben !!

**Lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott.
Wer liebt, ist ein Kind Gottes und kennt Gott.**

(1.Johannes 4,7)

Diesen Bibelvers möchten wir an den Anfang stellen. In den ersten Worten heißt es: „Ihr Lieben“ oder ihr „Geliebten“. Eine direkte, klare Anrede. Ich hab dich lieb! Ich hab euch lieb!

Gott spricht sein Ja zu uns. Wir brauchen keine Leistung zu erbringen, er findet uns wunderbar.

Kann ich in dieser zerrissenen Welt an Liebe glauben? Johannes weiß um den Streit, der uns entzweit, Verletzung, Rechthaberei, Lüge, Diskriminierung. Dennoch ermutigt er uns zur Liebe. Denn Gott befähigt uns zur Liebe. Er gibt uns die Kraft dazu, seine Geistkraft. Damit wir uns untereinander annehmen können. Diese Liebe macht nicht blind, sondern sehend.

Bitten wir Gott um diese Fähigkeit der einenden Liebe, aus der Freundschaft, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden erwächst.

Fangen wir im Kleinen geduldig an, sodass etwas Großes daraus werden kann.

„Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen“.

Mit diesen besinnlichen Worten wünschen wir Ihnen eine gesegnete
Herbst- und Winterzeit

Ihre Presbyterien der Pfarramtlichen Verbindung

Lasst uns aufeinander
achten !

Wir wollen uns zu
gegenseitiger **Liebe**
ermutigen und
einander anspornen,

Gutes zu tun.

(Hebräer 10,24)

Liebe Leserinnen, liebe Leser !

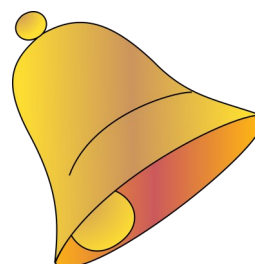
Seit Februar haben wir keinen Pfarrer mehr. Die Vorsitzenden der Pfarramtlichen Verbindung haben die Leitungen übernommen. Dies sind Bernd Köhler (KG Herrstein) , Herbert Halberstadt (KG Mörschied/Weiden) und Winfried Wendling (KG Wickenrodt).

Frau Simone Weiß (Gemeindesekretärin) ist für Sie **montags, dienstags und donnerstags** im Gemeindebüro in Herrstein von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** zu erreichen .

Tel.: 06785-357 simone.weinss@ekir.de

Wir danken Frau Weiß für Ihren engagierten, kompetenten und einfühlsamen Einsatz.

Weitere Kontakte finden Sie am Ende des Rundbriefes.



Mitteilungen

Beerdigungen

Wird bei einer Beerdigung gewünscht, dass sie ohne kirchlich Beauftragte durchgeführt werden soll, findet kein Eintrag ins Kirchenbuch statt.

Angehörige, die möchten, dass das verstorbene Gemeindemitglied im Rundbrief veröffentlicht werden soll, müssen den Wunsch im Gemeindebüro äußern, bzw. bei einem Presbyteriumsmitglied.

Dann können die Daten unter „Ohne Amtshandlung“ im Rundbrief veröffentlicht werden.

Bitte teilen Sie auch in diesem Fall mit, ob am Totensonntag / Ewigkeitssonntag das Totengedenken gewünscht wird.

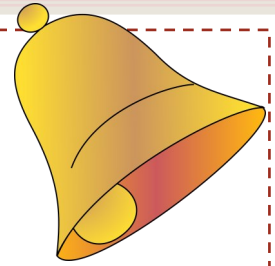
Sterbegeläut

Für ein verstorbene Gemeindemitglied und/oder für einen verstorbenen Dorfbewohner kann nur geläutet werden, wenn die Küsterin von der Familie oder durch einen Bestatter davon in Kenntnis gesetzt wird.

Ansprechpartner für die kirchlichen Beisetzungen

02.10 - 08.10	Pfarrerinnen Tanja Bodewig	Tel.: 06784-2342	Mobil: 0163-87 86 561
09.10.- 15.10.	Gerd Paul	Mobil: 0178-745 06 31	
16.10. - 22.10.	Hanne Grates	Tel.: 06781-981284	
23.10. - 29.10.	Hanne Grates	Tel.: 06781-981284	
30.10. - 05.11.	Gerd Paul	Mobil: 0178-745 06 31	

Mitteilungen



Wo ist unser Pfarrer oder unsere Pfarrerin?

Ab dem 01.11.2023 wird Pfarrer Stephan Schneider für die zukünftige Zielgemeinde 1 zur Verfügung stehen. Das Presbyterium geht davon aus, dass nähere Informationen noch folgen.

Zur Erinnerung!

Die zukünftig geplante Mammut - Gemeinde 1 soll aus folgenden Kirchengemeinden bestehen:

Herrstein, Wickenrodt, Mörschied -Weiden, Niederwörresbach, Bergen, Fischbach-Kirn-Sulzbach, Kirchenbollenbach und Trinitatisgemeinde Nahe Oberstein,

Die Presbyterien müssen hierfür noch ihre Zustimmung geben.

Wie geht es mit der Konfirmand*innenarbeit weiter?

Diese Frage muss mit dem Verweis auf den 01.11.2023 beantwortet werden.

Nähere Informationen werden nach dem Dienstantritt des Pfarrers bekannt gegeben. Die zukünftigen Konfirmand*innen wurden bereits vom Gemeindebüro angeschrieben. Bitte melden Sie Ihre Jugendlichen schon jetzt an.

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an Frau Weiß vom Gemeindebüro.



<http://www.waghubinger.de/cartoons/amen.html> (mit freundlicher Genehmigung der Urheberin)

Einladung zur Jungschar



Die Jungschar ist für Kinder ab der ersten Klasse gedacht. Wir basteln, spielen, singen und machen Ausflüge.

Wir treffen uns von 17:00-18:00Uhr in dem jeweiligen Gemeindehaus.

Niederwörresbach, gerade Woche, montags
Mörschied oder Herrstein, 14 tägig-im Wechsel-
dienstags

Herborn, ungerade Woche, mittwochs



Euer Willi Ulrich

Hallo ☺ an alle Jugendlichen!

Wir laden Euch hiermit herzlich zum Jugendtreff ein!!!

Diese Einladung richtet sich **an ALLE**, die einen **Ort zum Treffen suchen** und für **gemeinsame Unternehmungen offen sind**. Wir könnten zum Beispiel:

- ✚ Bowlen
- ✚ Filme schauen
- ✚ Billard oder Dart spielen
- ✚ kreativ sein, kochen
- ✚ Playstation spielen
- ✚ Ausflüge machen
- ✚ oder einfach nur quatschen und chillen.



**Ich freue
mich !**

Natürlich könnt Ihr auch **Euer eigenes** Programm zusammenstellen. Jeder darf seine Ideen und Vorschläge einbringen.

WICHTIG FÜR WEITERE BESUCHE

Wenn Ihr künftig aus den Nachbardörfern zum Jugendkreis kommen wollt, müsst Ihr nur die Hinfahrt organisieren! Wir fahren Euch zurück!

Unsere Treffen finden regelmäßig ,außerhalb der Ferien, nach folgendem Schema statt:

in Fischbach, dienstags 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr,

in Herrstein, mittwochs 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen,

in Bergen, donnerstags 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Jugendraum)

Euer Willi Ulrich

Kontakt: Willi Ulrich – E-Mail: wilfried.ulrich@jugendreferat.org Tel.: 06781 – 407 90,
Fax.: 06781 407 96, Mobil: 0160 841 73 25

Veranstaltungskalender

**Babytreff
Herrstein
Gemeindehaus
10:00 Uhr**

10.10.23, 14.11.23, 12.12.23

Jugendtreff

alle 14 Tage—mittwochs

Herrstein Gemeindehaus

19:00—21:00 Uhr

Andachten in Sonnschied

Wir laden herzlich ein!

In der Regel am ersten Samstag im Monat
18:00 Uhr

Kirche

Kontakt: Marianne Nürnberger 06785/393

Jungschar

10.10.23 Mörschied

07.11.23 Mörschied

14.11.23 Herrstein

21.11.23 Mörschied

28. 11.23 Herrstein

05.12.23 Mörschied

12. 12. Herrstein

19.12. Mörschied

Frauenhilfe Sonnschied

Alle zwei Wochen dienstags in den
geraden Wochen um 14:30 Uhr.

Kontakt: Marianne Nürnberger
06785/393

Frauentöne

Stierstall-Niederhosenbach

Chorprobe

17:15 Uhr

jeden Dienstag

Kontakt: A. Kleinhans-Heylmann 06785/7694

**Herrstein
Seniorenfeier im Advent
02.12.2023
15:00Uhr
Gemeindehaus**

**Niederhosenbach
Adventskonzert
Musikverein Gloria
10.12.2023
17:00Uhr**

Wir feiern Erntedank mit Abendmahl

01. Oktober 2023 in Wickenrodt

11:00 Uhr mit Prädikant Markus Grill

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch“. (1. Thes. 5, 16-18)



Alle guten Gaben

nach Psalm 150

Lobt Gott mit euren Festen,
lobt Gott mit euren mächtigen
Taten.

Lobt Gott mit der Kraft eurer
Hände,
lobt ihn mit der Schärfe eurer
Gedanken.

Lobt Gott mit euren Fragen,
lobt ihn mit euren Fehlern.

Lobt Gott mit eurer Offenheit,
lobt ihn mit eurer
Gastfreundschaft.

Lobt Gott mit den Worten
fremder Völker,
Lobt Gott mit den Klängen
fremder Völker.

Lobt Gott mit eurem Schweigen,
lobt Gott mit euren Stimmen, mit
eurem Atem.

Lobt Gott mit euren Körpern,
Alt und Jung lobet den Herren.

Wir sagen ganz herzlichen Dank unserem Küster und den Küsterinnen!



Die großen Taten der Menschen sind nicht die, welche lärmten. Das Große geschieht so schlicht, wie das Rieseln des Wassers, das Fließen der Luft, das Wachsen des Getreides. (Adalbert Stifter)



Adelheid Schuf-Niederhosenbach



Marianne Nürnberger-Sonnschied



Karin Brack-Mörschied



Arno Boor-Wickenrodt



Christel Kaiser-Weiden

Herzlichen Dank an Küster*innen
im Ruhestand

Ursula Reichardt (Herrstein)

Ellen Schneider (Oberwörresbach)

Horst und Gerlinde Schwaben (Bundenbach)

Was Küster*innen so machen!

Die gute Seelen im Gotteshaus

Gottesdienstvorbereitungen

(Altar-Liedanschlag-Reinigung-Paramentenauswahl-Kerzen)

Nachbereitung der Gottesdienste und Amtshandlungen

Kirchenraumgestaltung

(Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank.....)

Mitwirkung im Gottesdienst (Leuteordnung)

Ansprechpartner*in für Gottesdienstbesucher und Pfarrer*in

Vorbereitung und Assistenz beim Abendmahl

Vorbereitung von Taufen, Hochzeiten und besonderen Gottesdiensten

Sterbegeläut

Mängelfeststellung im Kirchenraum und Weiterleitung

Das Wort "Küster" stammt vom lateinischen "custus" und bedeutet übersetzt so viel wie
"Hüter" oder "Wächter".

Küster*in für Herrstein gesucht !

3 Wochenstunden

Bezahlung nach BAT

Arbeitsumfang

Küsterdienste bei Gottesdiensten 1 x pro Monat und an Feiertagen

Reinigung und Pflege von Kirche, Gemeindehaus und Büro,

Schlüsseldienste bei Veranstaltungen.

Haben Sie Interesse ?

Anruf genügt!

06785-357

oder mail an: herrstein@ekir.de





Taufen

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!“ (Psalm 91)

03.06.23	Matteo Krimm
11.06.23	Ronja Mayenfels
16.07.23	Bela und Mats Jung
	Henry Dreßen
	Madlen Weyand
	Felix u. Lena Best
	Mila, Elias u. Noel Dietrich
	Milena Schuf
20.08.23	Lotta und Bennet Dalheimer



Beerdigungen / verstorben am:

„Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“ (Psalm 121,8)

05.05.23	Waltrud Schmidt
17.05.23	Manfred Hetzel
17.05.23	Horst Beck
19.05.23	Leonie Rausch
26.05.23	Frank Arend
06.06.23	Lilli Decker
13.06.23	Frieda Dönig
30.06.23	Volker Wendel
18.07.23	Heinz Becker
14.07. 23	Elisabeth Nolte
10.08.23	Jutta Jung

Aktuell



Urlaub

Gemeindebüro geschlossen!

25.09.23 - 04.10.23

21.12.23 - 02.01.24

Wunschliste

Ich wünsche dir den Mut, Neues zu wagen
und dich auch Fremden zu öffnen.

Andere Menschen, andere Länder, andere Sprachen
und Sitten:

Sie erzählen von Gottes Liebe zur Vielfalt
und seiner Phantasie für das Leben.

Tina Willms



Hatte Jesus auch Jüngerinnen?

Die Antwort lautet ganz klar: Ja. Das neue Testament meint mit dem Wort „Jünger“ Menschen, die Jesus nachfolgten, mit ihm lebten und lernten. Einige von Ihnen nennt die Bibel gar als erste Zeuginnen der Bibel.

Esther

Sie war eine mutige Frau, die das Leid ihres Volkes gesehen hatte. So wie Esther sind auch Jede und Jeder von uns an einen Platz im Leben gestellt worden. Wir haben eine Stimme und können Veränderungen anstoßen.

Debora

Sie war eine gottesfürchtige Prophetin und Richterin. Sie zeigte, wie wichtig es ist, die Botschaft Gottes mit anderen zu teilen.

Maria Magdalena

Eine treue Nachfolgerin von Jesus. Ihre Krankheit wurde von Jesus geheilt. Sie reiste mit ihm und blieb ihm treu, auch wenn er abgelehnt und verleugnet wurde. Sie war eine der ersten, die die Auferstehung sah und weitergab.

Paulus schreibt:

„Da ist nicht jüdisch noch griechisch, da ist nicht versklavt noch frei, da ist nicht männlich und weiblich: denn alle seid ihr einzig-einig im Messias Jesus“. (Gal 3,28)



Paolo Veroneses Bild „Die Bekehrung der Maria Magdalena“ von 1548 zeigt Jesus im Kreis mehrerer Jüngerinnen. (EKiR.info, Seite 11, Irene Diller, Ausgabe Juni 2023)

Schlussgottesdienst

Ev. Kirchentag Nürnberg 2023

Hauptmarkt

Predigt: Alles hat seine Zeit

Quinton Ceasar

Pastor, Wiesmoor



Wir vertrauen Eurer Liebe nicht liebe Gemeinde, liebe Geschwister hier auf dem Hauptmarkt, daheim und unterwegs,

I.

Ein Satz aus meiner Kindheit zaubert mir immer ein Lächeln auf mein Gesicht:

„Oe haliha, moetiesoe liegie, daai kind!“ Er bedeutet so viel wie:

„Hey du, lüg nicht so.“

Ich werde Euch heute keine Lügen erzählen. Und deshalb sage ich Euch: Dieses melodische „Alles hat seine Zeit“ – das ruft bei mir Unbehagen hervor. Es macht mich nervös, ängstlich und auch ärgerlich! Menschen, die Veränderungen anstreben, Aktivist*innen und marginalisierte Menschen, bekommen oft zu hören: „Jetzt ist nicht der richtige Zeitpunkt.

Hab Geduld. Vertraue dem Prozess. Wir müssen alle mitnehmen. Alles hat seine Zeit.“ Moetiesoe liegie, daai kind! Bitte lügt uns nicht an! Ich werde euch heute nicht anlügen:

Wir können nicht mehr warten. Nicht bis morgen oder nächste Woche. Oder das nächste Mal, wenn wir eine andere Regierung, wenn der Rat der EKD, wenn unsere Synoden, wenn das Präsidium des Kirchentages gewählt werden, diverser und inklusiver besetzt werden. Wir können nicht warten. Jesus sagt nicht: „Alles hat seine Zeit“, Jesus sagt: „Die Zeit ist jetzt!“

Wenn Jesus sagt: „Jetzt ist die Zeit!“, dann ruft er zur Veränderung auf, zu mutigen Entscheidungen, die wirklich Veränderung bewirken. Ja, es gibt sie, die entscheidenden Momente. Und ja, du kannst wählen zwischen richtig und falsch. Das lernen wir von Jesus, der sagt: „Die Zeit ist jetzt!“

II.

Ich werde Euch heute nicht anlügen. Nicht wenn es um Zeit. Und nicht wenn es um Liebe geht. Lasst uns über die Liebe sprechen. Wir zitieren gern mal

„Glaube, Hoffnung, Liebe.“ Wir sagen: „Die Liebe leitet uns.“ Wir singen: „All you need is love.“ Und wir versprechen:

„Wir, die das Gute wollen, sind mehr.“ James Baldwin, der Schwarze und schwule Schriftsteller und Aktivist hat gesagt: „Die Liebe war noch nie eine Massenbewegung.“ Und er hat damit nicht gelogen. Die Welt wird von der Liebe und der Leidenschaft einiger weniger Menschen zusammengehalten. Und darum geht es doch! Wie James Baldwin, bin ich kein Pessimist. Ich weiß, wie es ist, diskriminiert zu werden. Ich und andere wie ich, wir kennen die Grenzen und Schwächen des Satzes: „Liebe deinen Nächsten“.

„Deshalb tanze ich lieber zu Tina Turners „What's love got to do with it“, „Was hat das denn mit Liebe zu tun?“ Und deshalb halte ich es lieber mit Bell Hooks, die sagt: „There can be no love without justice.“ „Ohne Gerechtigkeit gibt es keine Liebe.“

III.

„Alles hat seine Zeit“ oder „All you need is love“ erinnert mich aber eher an einen Happyland-Zustand. Happyland, das ist ein Wort von Tupoka Ogette, die damit beschreibt, wie sich Menschen fühlen, die keine Diskriminierungen erfahren und auch nicht sehen, dass andere sie erfahren. Happyländer*innen, also Leute aus Happyland, sagen: „Gott liebt uns alle gleich“ Happyländer*innen sagen: „Ich sehe keine Hautfarbe, keine Behinderung, kein Geschlecht“ Happyländer*innen sagen: „Jesus Christus hat uns alle durch seine Liebe befreit.“ Sie sagen: „Die Kirche ist ein sicherer Ort für alle.“ Moetie liegie daai kind! Hey, lügt uns nicht an. Es ist leichter, von befreiender Liebe zu predigen, als eine Liebe zu leben, die befreit. Doch wenn ihr von der Liebe predigt, die alles besiegt, und trotzdem meine Geschwister und mich diskriminiert –wegen unseres Einkommen, unserer Hautfarbe, unserer Behinderung oder unserer queeren Identität. Dann sagen wir: Moetie liegie daai kind! Meine Geschwister und ich –wir *sind* Kirche. Wir sind kein Gegenüber, brauchen keine Nächstenliebe oder Zuwendung von oben herab. Wir *sind* Kirche. Und meine Geschwister und ich sagen: Jetzt ist die Zeit! Wir vertrauen eurer Liebe nicht. Wir haben keine sicheren Orte in euren Kirchen. Ich werde euch heute nicht anlügen. Die Zeit ist jetzt, zu sagen: Wir sind alle die Letzte Generation. Jetzt ist die Zeit, zu sagen: Black lives always matter. Jetzt ist die Zeit, zu sagen: Gott ist queer. Jetzt ist die Zeit, zu sagen: We leave no one to die. Jetzt ist die Zeit, zu sagen: Wir schicken ein Schiff und wir empfangen Menschen in sicheren Häfen. Safer spaces for all. Gott ist immer auf der Seite derer, die am Rand stehen, die nicht gesehen oder nicht benannt werden. Und wenn Gott da ist, dann ist da auch unser Platz. Gott ist parteiisch. „Check your privilege!“ Wir haben alle Privilegien und können sie für mehr Gerechtigkeit einsetzen. Wir können füreinander Verbündete sein. Wir sind hier. Wir sind viele. Wir sind nie wieder leiser.

IV.

Ich weigere mich, euch heute anzulügen. Denn es ist auch die Zeit für das Ende der Geduld. Jetzt ist die Zeit, um uns an die befreiende Liebe von Jesus zu kleben und nicht an

Worte, an Institutionen, Traditionen und Macht, an Herkunft und Heteronormativität.

Klebe dich an die Liebe, die befreit. Klebe dich an die Liebe Gottes, die befreit.

„Liebe war noch nie eine Massenbewegung.“ Aber ich bin Optimist.

Amen.

Text wie von Autor bereitgestellt. Es gilt das gesprochene Wort.

Reformationsgottesdienst

Schlosskirche Herrstein, 31.10.2023-19:00 Uhr

Prädikantin Beate Schardt



Gedanken zum Reformationstag 2023

Mitarbeiterpresbyterin Rosemarie Kleinhans-Stumm

Was feiern Sie? Halloween oder Reformation? Dies ist eine ganz persönliche Entscheidung. Erinnern wir uns hier an Luther. Luther wollte die Befreiung von kirchlichen und weltlichen Zwängen, bis hin zu einer inneren Freiheit. Ein unbequemer Zeitgeist?

In einer seiner berühmtesten Schriften „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ formuliert er.

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr aller Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan“.

Auf den ersten Blick könnten die Thesen als ein Widerspruch gelesen werden. Oder? Oder doch nicht? „Frei“ könnte als mutig, angstfrei ausgelegt werden. Frei sind wir wirklich nur, wenn die Nächstenliebe mutig gelebt wird und somit alle Menschen frei leben und denken können. Die Gegenwart zeigt, dass diese Freiheit ständig zerstört wird - auch durch unsere Gleichgültigkeit.

Friedrich von Bodelschwingh formuliert es so:

„Die erste Frage soll nicht sein: Was kann ich von dem Nächsten erwarten? sondern: Was kann der Nächste von mir erwarten“?

Für diese Umsetzung trägt Kirche mit Verantwortung. Wird sie dieser Verantwortung gerecht? Luther hat an der damaligen kirchlichen Situation Kritik geübt, jedoch konstruktiv nach Lösungen zur Veränderungen gesucht, gefunden und letztendlich auch in die Tat umgesetzt. Und heute? Brauchen wir in unserer Kirche wieder eine ehrliche Reformation?

Was? Warum? Wie? Wohin?

Reicht es aus, sich auf geographische Veränderungen zu konzentrieren? Welche Bedürfnisse haben wir in den Dörfern und Städten? Wir wollen vor Ort hören was Sie bewegt und möchten Sie einladen Antworten zu suchen.

Kirche vor Ort - Auf der Suche nach Antworten

**Herzliche Einladung zum Diskutieren, Debattieren und Reformieren
nach dem Reformationsgottesdienst in Herrstein**

- ⇒ Ist Ihnen die Kirche vor Ort noch wichtig?
- ⇒ Was stellen Sie sich unter einer „Zukunftsgemeinde“ vor?
- ⇒ Was hindert Sie, einen Gottesdienst zu besuchen?
- ⇒ Ist die Sprache, die Liturgie, die Liedauswahl in den Gottesdiensten noch zeitgemäß?
- ⇒ Wie lange sollte ein Gottesdienst dauern?
- ⇒ Pfarrer*innen sollten sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Was verstehen Sie darunter?
- ⇒ Wie fanden Sie das Angebot -Taufen im Fischbach?
- ⇒ Was stellen Sie sich von einer fröhlichen, bunten Kirche vor?
- ⇒ Brauchen wir Seelsorge? Was wäre Ihnen wichtig?
- ⇒ Finden Sie die Angebote für die Kinder- und Jugendarbeit so in Ordnung?
- ⇒ Es gibt derzeit keine Angebote für Senioren. Haben Sie Vorschläge?
- ⇒ Könnten Sie sich vorstellen, als Presbyter*in Kirche mitzugestalten?
- ⇒ Haben Sie Kenntnis von anstehenden Reformen?
- ⇒ Nehmen Sie gerne weite Wege in Kauf, um kirchliche Veranstaltungen zu besuchen?
- ⇒ Wie wichtig ist Ihnen der Gottesdienstbesuch an Heilig Abend?
- ⇒ Soll sich Kirche in die Politik einmischen und eine klare Stellung beziehen?
- ⇒ Kennen Sie Rassismus, Diskriminierung innerhalb der Kirche ? Wenn ja, in welcher Form?
- ⇒ Wie wichtig ist Ihnen Ihre Dorfkirche?
- ⇒ Folgen Sie den kirchlichen Accounts auf Instagram ?
- ⇒ Wie wichtig sind Einschulungsgottesdienste und Gottesdienste in Kindergärten?

Totensonntag

Offene Kirche in Niederhosenbach

Die Liebe ist stärker als er Tod

**Die Liebe eines Menschen
kannst du nicht begraben,
sie mit Erde zuschaukeln,
wie Urnenasche in den Wind zerstreuen.**

**Die Liebe eines Menschen
vervielfältigt sich mit dem Tod
unter den Lebenden tausendfach,
die Liebe kannst du nicht begraben.**

**Du siehst es bei Jesus aus Nazareth:
die Liebe eines Menschen
weckt die Schlafenden,
tröstet die Traurigen,
ermutigt die Hoffnungslosen.**

**Die Liebe dieses Jesus
lehrt die Stummen eine neue Sprache,
ist für die Blinden neues Licht,
bringt dem Lahmen das Gehen bei.**

**Viele von uns
haben es am eigenen Leib erfahren
und bewahren es im Herzen.**

Volkstrauertag

19.11.2023

Einladung zum Friedensgebet

Niederhosenbach - 17:00 Uhr

mit den Frauentönen

Motto 2023:

sicher nicht – oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2023 will die FriedensDekade einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen.

„Wir haben gelernt, wie Vögel zu fliegen und wie Fische zu schwimmen, aber wir haben die einfache Kunst nicht erlernt, als Brüder zusammenzuleben.“ Martin Luther King (1929-1968)



Kirche im Dorf



Konfirmiert wurden am Sonntag Misericordias Domini, 23.April 2023 in Wickenrodt:

Joana Friedrich

Stella Halberstadt

Finja Reinke

Marlon Saam

Lena Sauer

Maxime Schwinn

Konfirmiert wurden am Sonntag Cantate, 07.Mai 2023 in Herrstein:

Ann-Sophie Brauer

Luca Leonhard

Johannah Magel

Ausblick



Alle Jahre wieder

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel einüben und in der Niederhosenbacher Kirche aufführen.

Alle Kinder sind sehr herzlich willkommen.

Annelie Kleinhans-Heylmann aus Niederhosenbach und Angelina Adam aus Oberhosenbach werden das Krippenspiel einüben. Los geht es im Oktober. Näheres folgt!

Kontakt: Annelie Kleinhans—Heylmann 06785/7694 Gemeindebüro 06785/357



Kindergottesdienst in Breienthal

Im Januar dieses Jahres haben wir mit einem Kindergottesdienst in Breienthal gestartet. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Sonntag im kirchlichen Raum in unserem Gemeindehaus für ca. 1 Stunde.

Hier beschäftigen wir uns mit biblischen Erzählungen, hören Geschichten und Gebete, singen, spielen, basteln und malen dazu. Es wird viel gelacht, geredet und auch mal getanzt. In unserem Sitzkreis gestalten wir zusammen, meist zu Beginn, ein Bodenbild zum jeweiligen Thema und zünden unsere Kerze an.

Wir, das sind 13 Breienthaler Kinder, im Alter von 4 bis 7 Jahre, Sarah Heub aus Breienthal und seit Mai mit dabei: Angelina Adam aus Oberhosenbach.

Am 16. Juli durften wir gemeinsam mit den umliegenden Kirchengemeinden an einer Busfahrt zur Freilichtbühne Katzweiler teilnehmen, was großen Spaß gemacht hat. Dort wurde das Märchen „Dornröschen – voll verschlafen“ aufgeführt.

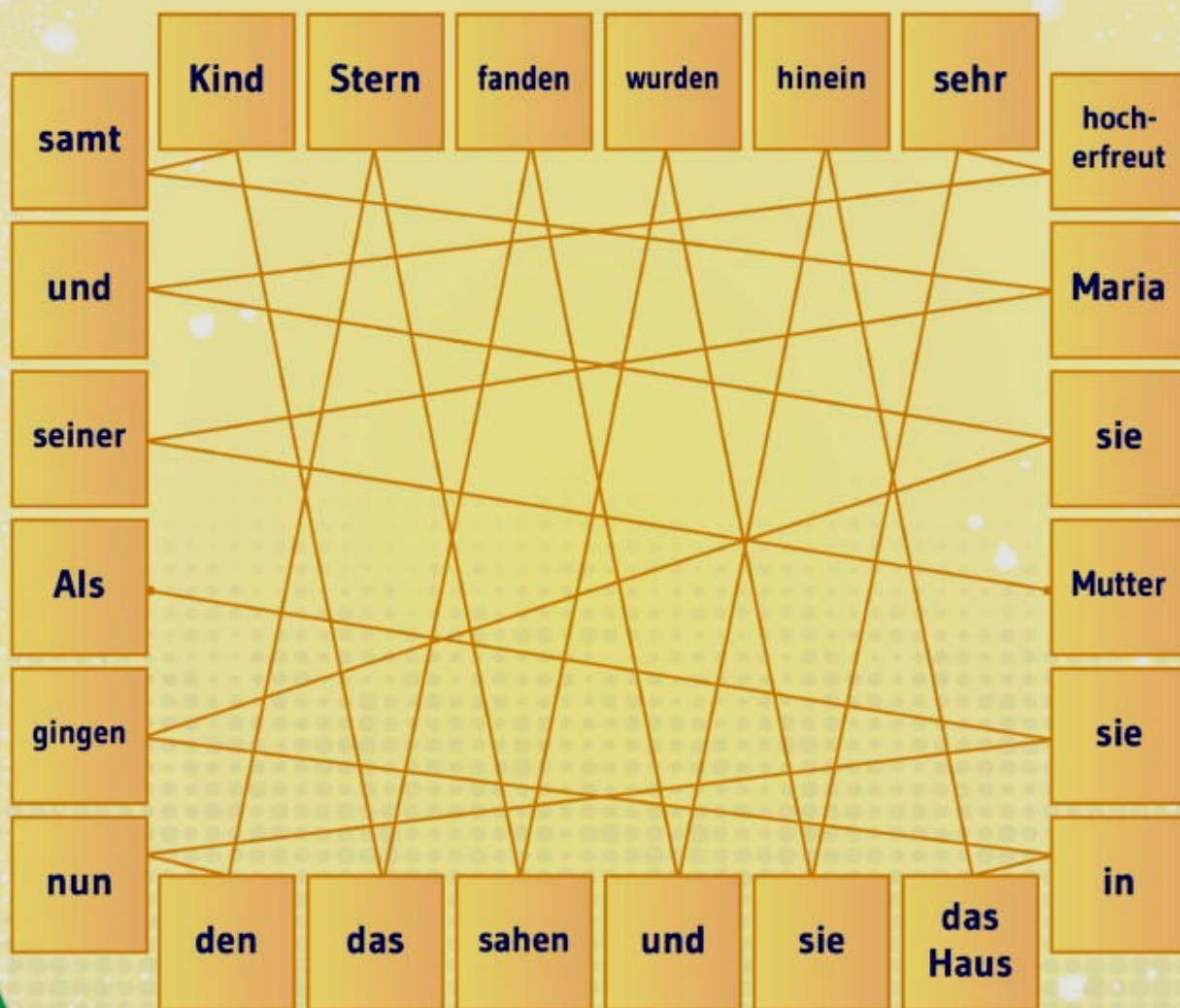
Wir freuen uns auf viele weitere Treffen!

Sarah Heub



Hocherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**



Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T U V E I² Ä Y M



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch unseren Senioren

Oktober

1	Brigitte	Lauer	80
1	Brigitta	Rieth	85
1	Ulrike	Stoffregen	73
2	Herbert	Beck	91
2	Regina	Petry	72
3	Bernhard Günter	Bender	75
3	Edelgard	Fey	74
5	Hans Günter	Schardt	86
6	Ursula Maria	Frick	82
8	Brigitte	Hey	74
10	Gisela	Kaufmann	84
12	Helene Henriette	Rink	84
13	Horst	Schmidt	87
13	Ruth	Schuch	73
14	Hans Paul	Juchem	80
15	Hans Joachim	Effgen	77
15	Ursula Brigitte	Seibel	86
17	Roland Karl	Jung	85
17	Günter	Reichardt	73
18	Dieter Walter	Hofmann	73
18	Edith	Schmidt	89
19	Petra Martha	Märker	74
19	Else	Weckmüller	82
20	Karl-Joachim	Juchum	76
20	Ella	Rembold	73
21	Klaus	Bleisinger	72
21	Arnold	Zimmer	85
22	Kurt Erich	Schneider	73
23	Ingrid	Brack	75
25	Heike	Aßmann	72
29	Francis Patrick	Reilly	97
30	Werner	Krug	72
31	Waldemar	Wittmann	76

November

2	Maria	Beck	74
4	Harald	Rieth	76
4	Elisabeth Inge	Wahn	83
6	Anna Eva	Blättermann	81
6	Otto Ernst	Koschel	76
8	Rolf Peter	Beutler	82
13	Marliese Wilma	Meiren	83
14	Irmgard	Bock	78
15	Manfred	Friedt	72
15	Gisela Trudel	Rauter	86
16	Helga	Dalheimer	84
17	Gerhard Otto	Becker	80
17	Christa Lini	Piskorz	76
18	Winfried	Weber	73
19	Erwin	Dalheimer	92
20	Inge Rosemarie	Reidenbach	85
21	Günter Karl Heinz	Lehnhoff	84
22	Lieselotte	Rieth	85
26	Ursula	Pohl	74
26	Ingeborg Elke	Reichardt	74
26	Ruth	Weis	85
26	Elisabeth	Wiesner	72
27	Heidemarie	Walla	72
29	Ursula	Weber	89
30	Elsbeth Margarete	Kettler	83
30	Ulrike Fanny	Reilly	78
30	Reiner	Schäfer	74
30	Heinz	Weber	76

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch unseren Senioren

Dezember

1	Else Elfriede	Petry	93
2	Waltraud Brigitte	Pankalla	85
3	Edgar	Westermann	84
5	Elke Heidemarie	Biscas	81
5	Karin	Halberstadt	71
5	Kurt Adolf	Schneider	74
7	Karlheinz	Müller	76
9	Ewald	Kaiser	84
9	Rüdiger Kurt	Mildenberger	71
9	Ulrich Ludwig	Schäfer	75
10	Piada	Bärdges	72
12	Brigitte	Becker	75
14	Egon	Petry	74
14	Maria Christine	Schäfer	83
15	Ilka	Köhler	75
15	Christel Erna	Krieger	78
17	Alfred Gerd	Eisold	75
17	Ingrid Lore	Müller	83
18	Olga	Held	71
20	Liesel	Hahn	85
21	Günter	Jung	71
22	Walter Richard	Hey	79
23	Elfriede	Hachenthal	81
24	Manfred	Dalheimer	73
24	Hilde	Grothe	93
27	Gisela	Hachenthal	88
27	Monika	Wagner	79
28	Walter	Schüßler	93
30	Werner Wilhelm	Göttmann	73
30	Gretel	Herrmann	84
31	Horst	Dunger	74

5	Helmut	Halberstadt	76
6	Ilse Helene	Drumm	87
6	Helmut	Hegel	86
6	Monika Elli Elsbeth	Nüsse	71
7	Manfred	Faust	73
7	Marlene	Müller	73
8	Edelgard Maritta	Brombacher	73
9	Ella Alice	Krieger	89
10	Ursula Helene	Koch	75
12	Dietlind	Krieger	75
12	Ursula Brigitte	Leonhard	75
13	Ingeborg	Fickus	72
14	Waldemar Helmut	Brack	75
15	Brigitte	Gemmel	80
15	Anita	Weber	71
17	Norbert Felix	Bohr	75
17	Jutta Marion	Elß	71
17	Kurt	Hahn	90
17	Elfriede	Vollrath	89
18	Volker	Gettmann	80
18	Kurt Ernst	Turau	95
20	Eva Marie Isolde	Effgen	77
21	Edith	Heinz	77
21	Hiltrud	May	74
22	Hilde Elise	Dalheimer	86
22	Nikolai	Leonhardt	74
23	Inge	Stumm	75
24	Elvira	Busch	71
24	Hans-Jürgen	Fackler	76
24	Ilse	Saam	84
26	Ruth Waltraud	Schneider	89
27	Doris	Hansen	83
27	Bernd	Horrmann	86
29	Gerlinde Marianne	Arend	85
29	Walter	Müller	94
30	Helga	Pauly	76
30	Ewald	Thomas	84
31	Georg Walter	Nagel	84
31	Reinhold	Noll	73

Januar

2	Hiltrud	Riedel	77
4	Gisela Elisabeth	Braun	87
4	Manfred	Piskorz	85
4	Gerlinde Karolina	Schwaben	79

Ev. Kirchengemeinde Wickenrodt

Kleidersammlung für Bethel

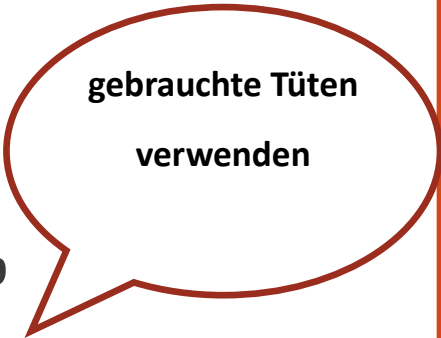
Samstag, 30. September 2023

Abgabestellen:

Stierstall Niederhosenbach: Kirchstraße 2

Garage Pfarrer Hübner: Herrstein, Pfarrgasse 9

Garage Maritta Brombacher: Mörschied, Äckerchen 10



gebrauchte Tüten
verwenden

Samstag, 30. September 2023
Straßensammlung ab 10.00 Uhr

Breitenthal, Niederhosenbach,
Oberhosenbach, Sonnschied und
Wickenrodt



Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Abendgebet



Guten Abend Gott.

Im Urlaub konnte ich Kraft tanken und Ideen spinnen.

Seitdem ist noch nicht viel Zeit vergangen aber, manche Ideen schon verdrängt. Kannst du sie mir erhalten?

Ich will weiter träumen: Von einer Gemeinde, die Halt bietet und vom Trost erzählt. Die Hoffnung weckt und sich niemanden verschließt. Die Frieden schafft und dabei klein anfängt.

Belebt durch deine Geistkraft.

Lass uns deine Gemeinde der Träumenden sein.

Amen

(mit freundlicher Genehmigung, Pfarrer Michael Waschhof, Wengern, @gottcaster)

Besondere Gottesdienste
- Rückblick-

Schlagergottesdienst
in Mörschied
„Frieden“
mit Elsbeth Walg

Vorstellungsgottesdienst
Konfi-2023
„Auf dem Weg
zur Gerechtigkeit“
mit Winfried und
Rosemarie

Zehn Taufen im Fischbach
Herrstein
„Wie Jesus einst getauft wurde“
mit Elsbeth Walg

Pfingsten
unter der Lutherlinde
„Erfahrungen mit dem
Heiligen Geist“
Team & Frauentöne

Wein & Bibel
„Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben“.
Team & Frauentöne

Kirche im Dorf



Remember

Buchtipps



Alle Kinder Bibel

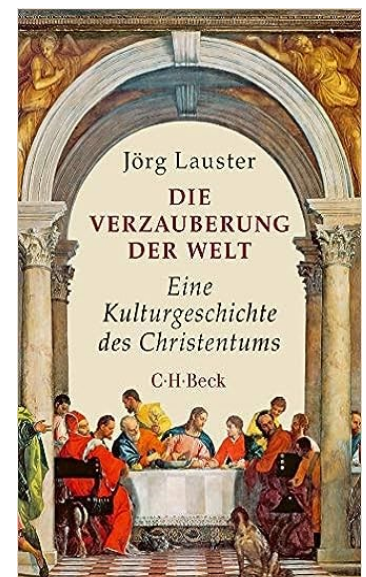
Unsere Welt ist eine bunte, und Deutschland ein Land voller Vielfalt. Andrea Karimé erzählt rassismus- und diversitätssensibel, lebendig und kindgerecht 21 ausgewählte Bibelgeschichten. Die Bilder erzählen die Geschichten warm und mit weltoffenem Glauben. Die „Alle Kinder Bibel“ ist für Kinder im Vor- und Grundschulalter besonders geeignet.

Preis: 15,00€

Die Verzauberung der Welt - Eine Kulturgeschichte des Christentum

Die christliche Kultur ist der Schlüssel zum Verständnis des Abendlands. Jörg Lauster zeigt, wie sie seit der Antike nicht nur die Künste, sondern auch das Zusammenleben, Wirtschaften und Herrschen vor allem in Europa zutiefst geprägt hat. Dabei gelingt es ihm meisterhaft, entlang klug ausgewählter Beispiele einen großen erzählerischen Bogen vom Urchristentum bis heute zu spannen. Eine sehr spannende Lektüre.

Taschenbuch: Preis ab 22,00€



HADIJA HARUNA-OELKER



Die Schönheit der Differenz-Miteinander anders denken

Hadija Haruna-Oelker beschäftigt sich seit langem mit Rassismus, Intersektionalität und Diskriminierung. Sie ist davon überzeugt, dass wir alle etwas von den Perspektiven anderer in uns tragen. Dass wir voneinander lernen können. Und einander zuhören sollten. In ihrem Buch erzählt sie ihre persönliche Geschichte und verbindet sie mit gesellschaftspolitischem Nachdenken. Sie erzählt von der Wahrnehmung von Differenzen, von Verbündetsein, Perspektivwechseln, Empowerment und von der Schönheit, die in unseren Unterschieden liegt.

Taschenbuch: Preis 14,00€

Buchtipps



Der „Andere Advent

Mit dem Advent beginnt das Kirchenjahr: eine Zeit des Wartens, der Besinnung auf das Neue, das kommt. Unser liebevoll gestalteter Adventskalender **Der Andere Advent** bietet dazu berührende, humorvolle, nachhaltige Denkanstöße - durch Texte von Bildern und Illustrationen. Der Kalender kann Sie vom Vorabend des 1. Advents bis zum 6. Januar jeden Tag begleiten.

Preis: 9,80 €

Wie ist Jesus weiß geworden?

Sarah Vecera, Theologin nimmt mit in ihren „Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ und regt an zu neuen Perspektiven, zu neuer Nächstenliebe auf Augenhöhe. Das Buch richtet sich an Menschen, die Lust haben, sich mit den Strukturen unserer Kirche und Gesellschaft zu beschäftigen und diese aktiv mitzugestalten. Für eine gerechtere und bunte Zukunft.

Preis: 19,80€ Taschenbuch



Das alles ist Familie

Auf liebevolle Weise vermittelt Autor Michael Engler, wie vielfältig Familienleben sein kann. So bunt wie das Leben. Keine Familie ist gleich, aber sie alle verbindet die Liebe füreinander - selbst, wenn man sich einmal streitet.

Ein Bilderbuch über Toleranz, Vielfalt, Freundschaft und Liebe. Geeignet zum Vorlesen für Kinder ab 4 Jahre.

Preis: 16,00€

Pfarrer & Seelsorger		Jugendleiter	Prädikant*innen
		Wilfried Ulrich Hauptstraße 189 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-40790 0160-8417325 <i>Wilfried.ulrich@jugendreferat.org</i>	Hanne Grates ☎ 06781-981284 <i>hannegio@live.de</i> Horst-Peter Fey ☎ 06785-9999939 <i>fey-horst-peter@t-online.de</i> Michael Poes ☎ 06784-7424 <i>poesmi53@gmail.com</i> Elsbeth Walg ☎ 06785-7770 <i>walgelsbeth@gmail.com</i>
Pfarrbüro		Organist*innen	
Simone Weinß Hauptstraße 54-56 55758 Herrstein ☎ 06785-357 <i>simone.weinss@ekir.de</i> <i>Herrstein@ekir.de</i>		Frank Dalheimer ☎ 06785-997841 <i>f.dalheimer@freenet.de</i> Rosemarie Kleinhans-Stumm ☎ 06785-94081 <i>r@stumm-nhb.de</i> Annelie Kleinhans-Heylmann ☎ 06785-7694 <i>nelson04@gmx.de</i>	
<u>KGM Herrstein</u>		<u>KGM Mörschied-Weiden</u>	<u>KGM Wickenrodt</u>
<u>Vorsitzender</u>		<u>Vorsitzender</u>	<u>Vorsitzender</u>
Bernd Köhler ☎ 06785-525 <i>bernd.koehler100@googlemail.com</i>		Herbert Halberstadt ☎ 06785-92021 <i>ASH-Agrarsoftware@t-online.de</i>	Winfried Wendling ☎ 06785-9435034 <i>Winfried.Wendling@t-online.de</i>
<u>Stellv. Vorsitzende</u>		<u>Stellv. Vorsitzende</u>	<u>Stellv. Vorsitzender</u>
Christa Teusch ☎ 06785-7768 <i>sportfanteusch@web.de</i>		Helga Grimm ☎ 06785-286 <i>alb.grimm@t-online.de</i>	Willi Brunk ☎ 06785-7604 <i>willi.brunk@freenet.de</i>
<u>Kirchmeisterin</u>		<u>Kirchmeisterin</u>	<u>Kirchmeister</u>
Elsbeth Walg ☎ 06785-7770 <i>walgelsbeth@gmail.com</i>		Maritta Brombacher ☎ 06785-99330 <i>ma-ritta.brombacher@datevnet.de</i>	Martin Nürnberger ☎ 06785-393 <i>MartinNuernberger@gmx.net</i>
		<u>Küsterin Mörschied</u>	<u>Küsterin Niederhosenbach</u>
		Karin Brack ☎ 06785-234 <i>Karin.Brack@gmx.de</i>	Adelheid Schuf ☎ 06785-17258 <i>adelheidschuf@freenet.de</i>
		<u>Küsterin Weiden</u>	<u>Küsterin Wickenrodt</u>
		Christel Kaiser ☎ 06785-17373	Michaela Boor ☎ 06544-7979125 <i>michaelaboor@web.de</i>
<u>Ev. Kirchenkreis Obere Nahe</u> www.obere-nahe.de Superintendentin Jutta Walber ☎ 06781-40732 Büro: Vollmersbachstraße 22, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781-40733 superintendentur.oberenahe@ekir.de			<u>Küsterin Sonnschied</u>
			Marianne Nürnberger ☎ 06785-393 <i>nuernberger@myquix.de</i>
<u>Evangelische Kirche im Rheinland</u>			<u>Diakonisches Werk</u> @obere-nahe.de">diakonisches.werk(@)obere-nahe.de
Das Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Str. 7 40476 Düsseldorf ☎ 0211-45620 www.ekir.de			Wasenstraße 21, 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-5070-0

Jahreslosung 2024

Alles,
was ihr tut,
geschehe in
Liebe.

1.Korinther 16,14 ...



Impressum

Herausgeber: Presbyterien der „Pfarramtlichen Verbindung“ (Herrstein, Mörschied-Weiden, Wickenrodt), vertreten durch die Vorsitzenden.

Redaktion: Christa Teusch, Elsbeth Walg, Simone Weiß, Rosemarie Kleinhans-Stumm

Layout: Rosemarie Kleinhans-Stumm

Bildmaterial: Pixabay, Privat, EKIR-Portal/Fundus, Evangelisch.de

Kirche im Dorf

Gottesdienste von Oktober bis Dezember 2023

Datum	Herrstein (Kirche)	Mörsch.	Niederh.	Sonnsch.	Weiden	Wickenr.	Prediger
17.09.23	11:00 Gem. Vers.			9:30			E. Walg
24.09.23		11:00	9:30				Team
01.10.23 Erntedank						11:00 m.A.	Grill
07.10.23	Abendandacht in Sonnschied 18:00						Nürnberger
08.10.23		11:00			09:30		Poes
15.10.23			9:30	11:00			Poes
22.10.23		9:30			11:00		Fey
28.10.23 Samstag						18:00 Schlagerg.	Walg
31.10.23 Reformation	19:00						Schardt
04.11.23	Abendandacht in Sonnschied 18:00 - Kinderbibeltag in Niederwörresbach						Nürnberger Schardt
04.11.23			18.00				Börger
12.11.23		11:00			9:30		Poes
19.11.23 Volkstrauertag	Die Zeiten der Gedenkveranstaltungen in den Dörfern entnehmen Sie der Presse						Team Frauentöne
			17:00 Friedensgebet				
22.11.23 Buß-Betttag							
26.11.23 Ewigks/Totens.	11:00 Schneider?	9:30 Fey	Offene Kirche			11:00	Fey Schneider ?
02.12.23	Abendandacht in Sonnschied 18:00						Nürnberger
03.12.23 1.Advent			17:00 Einstimmung in den Advent				Team Frauentöne
10.12.23 2.Advent			Konzert MV 17:00				Musikver- ein
17.12.23 3. Advent				17:00 Offene Singen			Team Frauentöne
24.12.23							
25.12.23 1. Weihntg.							
26.12.23 2. Weihntg.							
31.12.23 Altjahresab.							

Weitere Gottesdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Zeiten und Orte entnehmen Sie der laufenden Presse.